



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Baesweiler, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	26 363	100,0	12 754	13 609
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 189	4,5	609	580
5 - 9	1 397	5,3	704	693
10 - 14	1 660	6,3	850	810
15 - 19	1 666	6,3	840	826
20 - 24	1 494	5,7	777	717
25 - 29	1 400	5,3	674	726
30 - 34	1 551	5,9	739	812
35 - 39	1 753	6,6	857	896
40 - 44	2 116	8,0	1 083	1 033
45 - 49	2 242	8,5	1 169	1 073
50 - 54	1 959	7,4	952	1 007
55 - 59	1 708	6,5	777	931
60 - 64	1 388	5,3	706	682
65 - 69	1 162	4,4	557	605
70 - 74	1 390	5,3	615	775
75 - 79	1 047	4,0	448	599
80 - 84	772	2,9	282	490
85 - 89	363	1,4	85	278
90 und älter	106	0,4	30	76
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	701	2,7	359	342
3 - 5	750	2,8	389	361
6 - 9	1 135	4,3	565	570
10 - 15	1 984	7,5	1 006	978
16 - 18	1 001	3,8	497	504
19 - 24	1 835	7,0	964	871
25 - 39	4 704	17,8	2 270	2 434
40 - 59	8 025	30,4	3 981	4 044
60 - 66	1 813	6,9	925	888
67 - 74	2 127	8,1	953	1 174
75 und älter	2 288	8,7	845	1 443
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 862	37,4	5 267	4 595
Verheiratet	13 334	50,6	6 649	6 685
Verwitwet	1 767	6,7	254	1 513
Geschieden	1 382	5,2	575	807
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 966	87,1	11 088	11 878
Bosnien und Herzegowina	77	0,3	(31)	46
Griechenland	(17)	(0,1)	10	7
Italien	122	0,5	64	58
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	(78)	(0,3)	45	33
Niederlande	94	0,4	44	50
Österreich	27	0,1	12	15
Polen	(68)	(0,3)	12	56
Rumänien	54	0,2	26	28
Russische Föderation	9	0,0	-	9
Türkei	2 050	7,8	1 021	1 029
Ukraine	10	0,0	-	10
Sonstige	788	3,0	401	387
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	14 860	56,5	7 020	7 840
Evangelische Kirche	3 910	14,9	1 690	2 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 750	6,7	840	910
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	21,1	3 120	2 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 210	50,3	7 420	5 790
Erwerbstätige	12 560	47,8	7 040	5 520
Erwerbslose	650	2,5	380	270
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,0	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 080	49,7	5 300	7 770
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	16,6	2 230	2 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 100	19,4	2 170	2 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,7	510	730
Hausfrauen und Hausmänner	1 650	6,3	/	1 630
Sonstige	740	2,8	380	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 680	85,0	5 780	4 900
Beamte/-innen	590	4,7	390	200
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,6	370	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	720	6,0	470	/
Akademische Berufe	1 270	10,5	790	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	17,0	1 130	930
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	14,5	540	1 220
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 790	14,8	560	1 240
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	15,9	1 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 090	9,0	900	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,8	500	810
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 960	31,5	3 050	900
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	23,1	2 110	790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,3	140	/
Baugewerbe	890	7,1	800	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,1	1 680	1 600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	18,4	940	1 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,7	740	(230)
Sonstige Dienstleistungen	5 150	41,0	2 180	2 970
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	3,1	(180)	210
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,9	870	(620)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,7	510	330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	19,4	630	1 800
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 390	33,5	740	650
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 950	47,0	900	1 060
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	19,5	/	510
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 480	11,3	1 020	1 460
Ohne Schulabschluss	1 920	8,8	780	1 140
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,5	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 690	44,2	4 620	5 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 090	23,2	2 310	2 780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 280	19,5	2 010	2 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	3,7	/	510
Fachhochschulreife	1 980	9,0	1 090	880
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 690	12,3	1 460	1 230
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 580	34,6	2 870	4 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 710	48,8	5 430	5 270
Fachschulabschluss	1 620	7,4	910	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	3,4	550	/
Hochschulabschluss	820	3,7	510	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	72,3	9 300	9 700
Personen mit Migrationshintergrund	7 300	27,7	3 450	3 850
Ausländer/-innen	3 330	12,6	1 660	1 660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	7,9	1 010	1 070
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	4,7	650	590
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	15,1	1 780	2 190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	6,9	810	990
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	8,2	970	1 200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	4,1	430	640
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 100	4,2	540	560

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 070	14,7	410	660
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	2 600	35,6	1 270	1 330
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 120	29,0	1 040	1 080
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	530	13,7	/	/
1970 - 1979	870	22,3	460	410
1980 - 1989	940	24,1	390	550
1990 - 1999	820	21,1	370	450
2000 - 2011	480	12,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	470	6,5	/	/
5 - 9 Jahre	730	10,0	320	410
10 - 14 Jahre	950	13,0	470	470
15 - 19 Jahre	780	10,7	320	450
20 und mehr Jahre	4 260	58,4	2 080	2 180
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	26 363	100,0	22 966	3 397	590	2 342	465	-
Geschlecht								
Männlich	12 754	48,4	11 088	1 666	281	1 152	233	-
Weiblich	13 609	51,6	11 878	1 731	309	1 190	232	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 189	4,5	1 163	26	9	13	4	-
5 - 9	1 397	5,3	1 344	(53)	12	22	19	-
10 - 14	1 660	6,3	1 405	255	22	212	21	-
15 - 19	1 666	6,3	1 350	316	19	250	(47)	-
20 - 24	1 494	5,7	1 252	242	43	158	41	-
25 - 29	1 400	5,3	1 160	240	37	162	41	-
30 - 34	1 551	5,9	1 201	350	35	257	58	-
35 - 39	1 753	6,6	1 334	419	(61)	323	(35)	-
40 - 44	2 116	8,0	1 775	341	75	219	47	-
45 - 49	2 242	8,5	1 962	280	83	176	21	-
50 - 54	1 959	7,4	1 811	148	55	70	23	-
55 - 59	1 708	6,5	1 557	(151)	(40)	(84)	27	-
60 - 64	1 388	5,3	1 231	157	32	104	21	-
65 - 69	1 162	4,4	958	204	29	162	13	-
70 - 74	1 390	5,3	1 234	(156)	15	106	35	-
75 - 79	1 047	4,0	1 012	(35)	8	21	6	-
80 - 84	772	2,9	751	21	12	3	6	-
85 - 89	363	1,4	360	3	3	-	-	-
90 und älter	106	0,4	106	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	701	2,7	681	20	6	10	4	-
3 - 5	750	2,8	728	22	3	12	7	-
6 - 9	1 135	4,3	1 098	37	12	13	12	-
10 - 15	1 984	7,5	1 669	315	22	262	31	-
16 - 18	1 001	3,8	799	202	12	169	21	-
19 - 24	1 835	7,0	1 539	296	50	189	57	-
25 - 39	4 704	17,8	3 695	1 009	133	742	134	-
40 - 59	8 025	30,4	7 105	920	253	549	(118)	-
60 - 66	1 813	6,9	1 567	246	45	174	27	-
67 - 74	2 127	8,1	1 856	271	31	198	42	-
75 und älter	2 288	8,7	2 229	(59)	(23)	24	12	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 862	37,4	8 816	1 046	162	716	168	-
Verheiratet	13 334	50,6	11 183	2 151	354	1 518	279	-
Verwitwet	1 767	6,7	1 686	(81)	20	58	3	-
Geschieden	1 382	5,2	1 266	(116)	51	50	(15)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	14 860	56,5	14 000	860	700	/	/	/
Evangelische Kirche	3 910	14,9	3 880	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	6,7	1 070	680	/	550	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	21,1	3 880	1 670	/	1 090	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 210	50,3	11 610	1 600	410	970	(210)	/
Erwerbstätige	12 560	47,8	11 040	1 520	410	910	(200)	/
Erwerbslose	650	2,5	570	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,0	470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 080	49,7	11 360	1 720	460	950	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	16,6	4 030	320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 100	19,4	4 590	510	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,7	1 030	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 650	6,3	1 120	530	/	/	/	/
Sonstige	740	2,8	590	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 680	85,0	9 330	1 350	340	840	(170)	/
Beamte/-innen	590	4,7	590	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,6	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,6	500	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	720	6,0	640	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 270	10,5	1 170	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	17,0	1 920	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	14,5	1 630	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 790	14,8	1 670	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	15,9	1 670	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 090	9,0	780	310	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,8	1 020	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 960	31,5	3 270	690	(130)	490	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	23,1	2 380	530	(70)	400	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,3	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	890	7,1	740	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,1	2 910	370	/	210	40	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	18,4	2 030	290	/	150	30	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,7	880	90	/	(60)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 150	41,0	4 720	430	/	220	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	3,1	390	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,9	1 320	170	/	100	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,7	830	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	19,4	2 190	240	/	110	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 390	33,5	1 340	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 950	47,0	1 650	300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	19,5	700	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 480	11,3	1 410	1 070	/	650	/	/
Ohne Schulabschluss	1 920	8,8	960	960	/	590	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,5	450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 690	44,2	8 720	970	320	530	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 090	23,2	4 620	470	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 280	19,5	3 920	360	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	3,7	700	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 980	9,0	1 790	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 690	12,3	2 380	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 580	34,6	5 850	1 730	320	1 060	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 710	48,8	9 770	930	430	410	/	/
Fachschulabschluss	1 620	7,4	1 500	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	3,4	710	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	3,7	710	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	72,3	19 000	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 300	27,7	3 970	3 330	970	1 790	530	/
Ausländer/-innen	3 330	12,6	/	3 330	970	1 790	530	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	7,9	/	2 090	520	1 090	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	4,7	/	1 240	450	700	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	15,1	3 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	6,9	1 800	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	8,2	2 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	4,1	1 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 100	4,2	1 100	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 070	14,7	890	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	2 600	35,6	1 020	1 570	/	1 570	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 120	29,0	1 180	940	360	/	530	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	13,7	/	360	/	/	/	/
1970 - 1979	870	22,3	350	520	/	350	/	/
1980 - 1989	940	24,1	640	/	/	/	/	/
1990 - 1999	820	21,1	410	410	/	/	/	/
2000 - 2011	480	12,3	/	390	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	470	6,5	300	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	730	10,0	530	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	13,0	450	500	/	300	/	/
15 - 19 Jahre	780	10,7	400	380	/	280	/	/
20 und mehr Jahre	4 260	58,4	2 280	1 980	640	1 060	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 363	100,0	5 205	3 601	7 662	5 055	4 840
Geschlecht							
Männlich	12 754	48,4	2 628	1 826	3 848	2 435	2 017
Weiblich	13 609	51,6	2 577	1 775	3 814	2 620	2 823
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 862	37,4	5 202	2 985	1 290	260	125
Verheiratet	13 334	50,6	3	579	5 684	4 048	3 020
Verwitwet	1 767	6,7	-	-	24	241	1 502
Geschieden	1 382	5,2	-	34	658	500	190
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	3	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 966	87,1	4 675	2 999	6 272	4 599	4 421
Bosnien und Herzegowina	77	0,3	6	9	34	18	10
Griechenland	(17)	(0,1)	-	6	3	4	4
Italien	122	0,5	-	(25)	45	33	19
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	(78)	(0,3)	12	6	19	19	22
Niederlande	94	0,4	12	3	29	37	13
Österreich	27	0,1	-	-	9	12	6
Polen	(68)	(0,3)	12	15	38	(3)	-
Rumänien	54	0,2	7	12	(35)	-	-
Russische Föderation	9	0,0	-	-	9	-	-
Türkei	2 050	7,8	372	371	862	194	251
Ukraine	10	0,0	-	4	6	-	-
Sonstige	788	3,0	109	151	298	(136)	94
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	14 860	56,5	2 480	2 080	3 880	3 070	3 350
Evangelische Kirche	3 910	14,9	620	450	1 080	790	970
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	6,7	540	/	680	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	21,1	1 480	850	1 930	930	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 210	50,3	/	2 810	6 320	3 570	370
Erwerbstätige	12 560	47,8	/	2 560	6 090	3 420	370
Erwerbslose	650	2,5	/	/	230	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,0	/	/	210	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 080	49,7	5 010	840	1 300	1 410	4 520
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	16,6	4 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 100	19,4	/	/	/	620	4 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,7	630	550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 650	6,3	/	/	760	550	/
Sonstige	740	2,8	/	/	330	240	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 680	85,0	/	2 420	5 240	2 660	220
Beamte/-innen	590	4,7	/	70	290	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	720	6,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 270	10,5	/	/	670	410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	17,0	/	360	1 180	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	14,5	/	/	890	520	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 790	14,8	/	530	650	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	15,9	/	410	940	550	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 090	9,0	/	/	660	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,8	/	/	540	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 960	31,5	/	690	2 050	1 100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	23,1	/	480	1 520	820	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,3	/	/	80	(60)	/
Baugewerbe	890	7,1	/	180	(460)	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,1	/	800	1 560	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	18,4	/	620	1 080	510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,7	/	180	480	260	/
Sonstige Dienstleistungen	5 150	41,0	/	1 070	2 420	1 460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	3,1	/	/	(200)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,9	/	(320)	740	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,7	/	(170)	(370)	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	19,4	/	520	1 110	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 390	33,5	1 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 950	47,0	1 850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	19,5	/	520	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 480	11,3	460	/	520	530	660
Ohne Schulabschluss	1 920	8,8	/	/	520	530	660
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,5	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 690	44,2	/	790	2 630	2 700	3 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 090	23,2	/	1 450	2 150	870	320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 280	19,5	/	930	2 130	870	320
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	3,7	/	520	/	/	/
Fachhochschulreife	1 980	9,0	/	470	850	470	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 690	12,3	/	610	1 480	430	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 580	34,6	770	1 920	1 710	1 200	1 980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 710	48,8	/	1 390	4 180	2 740	2 390
Fachschulabschluss	1 620	7,4	/	/	610	550	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	3,4	/	/	420	/	/
Hochschulabschluss	820	3,7	/	/	500	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	72,3	3 450	2 420	5 070	4 090	3 970
Personen mit Migrationshintergrund	7 300	27,7	1 700	1 210	2 570	920	910
Ausländer/-innen	3 330	12,6	450	580	1 300	490	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	7,9	/	/	860	480	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	4,7	400	350	440	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	15,1	1 250	630	1 260	430	400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	6,9	/	/	810	410	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	8,2	1 190	500	450	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	4,1	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 100	4,2	640	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 070	14,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	2 600	35,6	720	430	1 070	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 120	29,0	530	430	680	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	13,7	/	/	/	/	410
1970 - 1979	870	22,3	/	/	410	/	/
1980 - 1989	940	24,1	/	/	470	/	/
1990 - 1999	820	21,1	/	/	520	/	/
2000 - 2011	480	12,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	6,5	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	730	10,0	540	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	13,0	560	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	10,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 260	58,4	/	700	1 910	780	870
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	26 363	100,0	9 862	13 349	1 767	1 382	3
Geschlecht							
Männlich	12 754	48,4	5 267	6 655	254	575	3
Weiblich	13 609	51,6	4 595	6 694	1 513	807	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 189	4,5	1 189	-	-	-	-
5 - 9	1 397	5,3	1 397	-	-	-	-
10 - 14	1 660	6,3	1 660	-	-	-	-
15 - 19	1 666	6,3	1 663	3	-	-	-
20 - 24	1 494	5,7	1 403	88	-	3	-
25 - 29	1 400	5,3	875	494	-	31	-
30 - 34	1 551	5,9	526	971	-	51	3
35 - 39	1 753	6,6	317	1 333	-	(103)	-
40 - 44	2 116	8,0	237	1 623	12	244	-
45 - 49	2 242	8,5	210	1 760	12	260	-
50 - 54	1 959	7,4	144	1 560	39	216	-
55 - 59	1 708	6,5	76	1 367	91	174	-
60 - 64	1 388	5,3	40	1 127	111	(110)	-
65 - 69	1 162	4,4	(34)	902	148	78	-
70 - 74	1 390	5,3	27	1 011	291	61	-
75 - 79	1 047	4,0	(12)	641	369	25	-
80 - 84	772	2,9	28	349	380	15	-
85 - 89	363	1,4	18	96	238	11	-
90 und älter	106	0,4	6	24	76	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	701	2,7	701	-	-	-	-
3 - 5	750	2,8	750	-	-	-	-
6 - 9	1 135	4,3	1 135	-	-	-	-
10 - 15	1 984	7,5	1 984	-	-	-	-
16 - 18	1 001	3,8	998	3	-	-	-
19 - 24	1 835	7,0	1 744	88	-	3	-
25 - 39	4 704	17,8	1 718	2 798	-	185	3
40 - 59	8 025	30,4	667	6 310	154	894	-
60 - 66	1 813	6,9	52	1 461	162	(138)	-
67 - 74	2 127	8,1	49	1 579	388	111	-
75 und älter	2 288	8,7	(64)	1 110	1 063	51	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 966	87,1	8 816	11 198	1 686	1 266	-
Bosnien und Herzegowina	77	0,3	(12)	56	3	6	-
Griechenland	(17)	(0,1)	6	8	-	3	-
Italien	122	0,5	28	(87)	4	(3)	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	(78)	(0,3)	18	48	3	9	-
Niederlande	94	0,4	27	(46)	3	18	-
Österreich	27	0,1	-	18	6	3	-
Polen	(68)	(0,3)	15	50	-	3	-
Rumänien	54	0,2	22	23	-	6	3
Russische Föderation	9	0,0	-	9	-	-	-
Türkei	2 050	7,8	646	1 329	43	32	-
Ukraine	10	0,0	-	10	-	-	-
Sonstige	788	3,0	272	464	19	33	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	14 860	56,5	5 450	7 410	1 270	740	/
Evangelische Kirche	3 910	14,9	1 300	1 860	470	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	6,7	770	910	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	21,1	2 400	2 740	/	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 210	50,3	3 780	8 230	220	980	/
Erwerbstätige	12 560	47,8	3 500	7 960	220	880	/
Erwerbslose	650	2,5	290	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 080	49,7	6 130	4 920	1 620	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	16,6	4 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 100	19,4	260	2 970	1 590	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,7	1 190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 650	6,3	/	1 550	/	/	/
Sonstige	740	2,8	/	340	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 680	85,0	3 210	6 490	190	790	/
Beamte/-innen	590	4,7	(140)	410	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	570	4,6	/	520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	4,6	/	440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	720	6,0	/	520	/	/	/
Akademische Berufe	1 270	10,5	340	840	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	17,0	540	1 370	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	14,5	490	1 070	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 790	14,8	510	1 060	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	15,9	580	1 190	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 090	9,0	/	830	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	10,8	390	840	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 960	31,5	960	2 650	/	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	23,1	700	1 940	/	(210)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1,3	30	(110)	/	/	/
Baugewerbe	890	7,1	240	(600)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	26,1	1 060	1 940	/	(220)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	18,4	760	1 340	/	(160)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	7,7	300	600	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	5 150	41,0	1 440	3 250	90	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	3,1	/	270	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	11,9	(460)	930	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	6,7	(240)	520	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	19,4	640	1 540	/	(220)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 390	33,5	1 390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 950	47,0	1 940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	19,5	790	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 480	11,3	800	1 410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 920	8,8	/	1 400	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,5	540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 690	44,2	1 260	6 320	1 420	680	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 090	23,2	2 000	2 610	/	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 280	19,5	1 210	2 590	/	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	3,7	790	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 980	9,0	640	1 200	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 690	12,3	900	1 520	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 580	34,6	2 870	3 490	920	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 710	48,8	2 020	7 020	790	890	/
Fachschulabschluss	1 620	7,4	330	1 080	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	760	3,4	/	560	/	/	/
Hochschulabschluss	820	3,7	/	530	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	72,3	7 100	9 160	1 580	1 150	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 300	27,7	2 870	3 900	270	/	/
Ausländer/-innen	3 330	12,6	900	2 200	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	7,9	/	1 730	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	4,7	720	470	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	15,1	1 960	1 710	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	6,9	/	1 300	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	8,2	1 710	400	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	4,1	800	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 100	4,2	910	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 070	14,7	380	590	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	2 600	35,6	1 050	1 460	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 120	29,0	950	1 030	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	530	13,7	/	430	/	/	/
1970 - 1979	870	22,3	/	700	/	/	/
1980 - 1989	940	24,1	/	750	/	/	/
1990 - 1999	820	21,1	/	630	/	/	/
2000 - 2011	480	12,3	/	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	470	6,5	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	730	10,0	550	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	950	13,0	620	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	780	10,7	500	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 260	58,4	780	3 010	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 951	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 087	28,2
Paare ohne Kind(er)	3 166	28,9
Paare mit Kind(ern)	3 521	32,2
Alleinerziehende Elternteile	917	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	260	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 087	28,2
Ehepaare	6 132	56,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	5,0
Alleinerziehende Mütter	762	7,0
Alleinerziehende Väter	(155)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	260	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 087	28,2
2 Personen	3 747	34,2
3 Personen	1 926	17,6
4 Personen	1 403	12,8
5 Personen	550	5,0
6 und mehr Personen	238	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 366	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 017	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 568	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 604	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 166	41,6
Paare mit Kind(ern)	3 521	46,3
Alleinerziehende Elternteile	917	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 132	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	7,3
Alleinerziehende Väter	(155)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	762	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 796	49,9
3 Personen	1 895	24,9
4 Personen	1 340	17,6
5 Personen	460	6,0
6 und mehr Personen	113	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 363	539 516	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 754	267 672	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	13 609	271 843	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 189	21 620	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 397	23 636	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 660	26 650	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 666	28 540	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	1 494	41 819	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 400	39 468	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 551	32 395	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 753	30 716	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 116	41 366	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 242	44 225	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 959	39 523	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 708	34 183	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 388	29 951	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 162	26 014	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 390	30 439	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 047	21 397	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	772	15 376	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	363	8 868	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	106	3 329	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	701	12 854	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	750	13 218	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	1 135	19 184	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 984	32 013	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 001	16 656	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 835	48 340	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 704	102 579	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	8 025	159 297	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 813	39 049	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 127	47 355	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 288	48 970	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 862	226 893	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	13 334	237 045	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 767	38 013	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 382	37 130	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	372	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(26)	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	27	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 966	483 790	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	77	1 629	8 093	33 756	140 103
Griechenland	(17)	1 941	17 717	75 941	254 282
Italien	122	1 422	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	3	236	2 435	10 725	46 740
Kroatien	(78)	1 679	8 494	32 834	209 840
Niederlande	94	3 192	17 105	62 817	128 862
Österreich	27	620	6 451	19 810	164 246
Polen	(68)	2 292	22 969	99 632	382 391
Rumänien	54	856	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	9	1 223	10 773	38 329	174 023
Türkei	2 050	16 098	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	10	853	6 905	25 751	112 983
Sonstige	788	23 684	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14 860	313 610	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 910	79 790	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 790	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 170	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	830	5 980	22 280	83 430
Sonstige	1 750	20 440	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	112 480	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	49,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,6	50,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,3	4,4	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,3	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,3	5,3	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,7	7,8	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,3	7,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,9	6,0	6,2	5,8	5,9
35 - 39	6,6	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,0	7,7	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,5	8,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,6	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,6	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,0	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,3	3,6	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,5	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,1	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,0	9,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	17,8	19,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	30,4	29,5	31,0	31,2	31,1
60 - 66	6,9	7,2	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,1	8,8	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,1	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	42,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	50,6	43,9	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,7	7,0	6,6	7,3	7,1
Geschieden	5,2	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,1	89,7	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,1)	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	0,5	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	7,8	3,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,0	4,4	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	56,5	58,4	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	14,9	14,9	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,5	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,7	3,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,1	20,9	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 210	277 840	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	12 560	262 860	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	650	14 980	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	12 560	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 420	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	13 080	259 280	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 350	74 020	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 100	107 870	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	33 440	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 650	25 600	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	740	18 360	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 680	217 790	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	590	14 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	570	12 230	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	16 060	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 570	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	720	12 220	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 270	54 770	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	47 040	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 760	34 480	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 790	38 210	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 740	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 920	28 300	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 090	15 150	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 310	23 310	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 110	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 960	58 470	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 900	43 020	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	3 800	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	890	11 640	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 280	63 910	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 320	42 020	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	970	21 890	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 150	138 750	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	6 850	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 490	39 500	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	840	17 850	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 430	74 550	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	30	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 390	21 830	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 950	35 180	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	810	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 480	38 120	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 920	27 180	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	560	10 940	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 690	159 090	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 090	92 620	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 280	81 250	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	810	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 980	47 070	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 690	126 000	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 580	153 540	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 710	185 390	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 620	35 000	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	6 850	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	760	27 360	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	820	44 410	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	10 340	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 000	404 900	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 300	132 200	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 330	55 110	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 090	39 210	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	15 900	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 970	77 090	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 800	39 840	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 170	37 250	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 070	18 400	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 100	18 850	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 640	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	3 270	24 460	110 330	368 440
Italien	/	3 330	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	/	5 240	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	3 800	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	7 810	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 180	14 200	44 960	345 620
Polen	1 070	16 720	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	2 900	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	/	5 930	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	2 600	28 230	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 500	13 410	48 870	229 510
Sonstige	2 120	48 610	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 880	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	530	5 470	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	870	10 620	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	940	14 110	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	820	24 180	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	480	18 170	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	4 650	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	470	13 930	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	730	14 640	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	950	17 360	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	780	18 700	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 260	62 920	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	4 650	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,3	51,7	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,8	48,9	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	2,8	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	2,3	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,7	48,3	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,6	13,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	20,1	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	6,2	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,3	4,8	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,8	3,4	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,0	82,9	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,4	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,7	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	6,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,5	21,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,0	18,4	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	13,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	14,9	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,9	11,0	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	5,9	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	9,1	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,5	22,2	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,1	16,4	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	7,1	4,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	24,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	16,0	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,0	52,8	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	2,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	15,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	28,4	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,5	31,9	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,0	51,4	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,5	16,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,3	8,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,8	5,9	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,4	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	34,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,2	20,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,5	17,6	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,7	2,5	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,0	10,2	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,3	27,2	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	34,6	33,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,8	40,0	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,4	7,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,4	5,9	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,7	9,6	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	2,2	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,3	75,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,7	24,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	12,6	10,3	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,9	7,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	3,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,1	14,4	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	7,4	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,2	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,2	3,5	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,8	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	2,5	2,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	/	4,0	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	2,9	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	5,9	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	0,9	1,3	1,1	2,3
Polen	14,7	12,6	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	2,2	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	/	4,5	7,2	8,4	8,6
Türkei	35,6	21,4	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	1,2	1,1	1,5
Sonstige	29,0	36,8	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	13,7	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	22,3	13,4	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	24,1	17,8	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	21,1	30,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	12,3	23,0	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	5,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,5	10,5	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,0	11,1	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	13,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	10,7	14,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	58,4	47,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 951	262 749	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 087	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 166	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 521	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	917	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	260	7 834	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 087	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 132	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	762	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(155)	2 981	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	260	7 834	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 087	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 747	82 702	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 926	34 146	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 403	24 338	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	550	7 911	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	238	3 326	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 366	54 728	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 017	19 001	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 568	189 020	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	42,0	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	26,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,2	22,0	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,1	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	3,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	42,0	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	56,0	41,3	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	5,9	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	3,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,2	42,0	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,2	31,5	32,8	32,9	33,2
3 Personen	17,6	13,0	13,8	13,9	14,5
4 Personen	12,8	9,3	10,3	10,3	10,4
5 Personen	5,0	3,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,3	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	20,8	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	7,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	71,9	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 604	144 589	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 166	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 521	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	917	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 132	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	552	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(155)	2 981	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	762	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 796	80 622	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 895	32 458	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 340	23 031	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	460	6 538	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	113	1 940	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baesweiler, Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,6	47,2	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	39,9	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,9	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,6	75,0	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	12,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	10,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,9	55,8	54,9	54,9	54,9
3 Personen	24,9	22,4	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,6	15,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	6,0	4,5	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

